

Presse-Info

12. März 2008

Bearbeiter: Herr Wilke

Telefon: (+49 30) 387 10 931

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail: pressestelle@berliner-feuerwehr.de

Zentraler Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr am 22. Juni

Die Berliner Feuerwehr veranstaltet ihren diesjährigen Tag der offenen Tür am 22. Juni 2008 auf ihrem Gelände am Nikolaus-Groß-Weg 2 in Charlottenburg-Nord.

Spektakuläres Highlight wird das Live-Experiment „Wasser hebt Auto“ sein, das wir bereits bei der Sat1-„Megaclever-Show“ im November 2007 im Fernsehen gezeigt haben. Daneben wird es viele weitere spannende Einsatzvorführungen der Berufs-, Freiwilligen und Jugendfeuerwehr geben. Bei einer Fahrzeugpräsentation werden die neuesten Einsatzfahrzeuge der Berliner Feuerwehr gezeigt. Interaktivität wird bei uns auch dieses Jahr wieder groß geschrieben. So haben die Besucher nicht nur die Möglichkeit, Bootsrundfahrten zu machen, mit Feuerlöschern zu üben oder Wiederbelebung zu trainieren, sondern sie können auch an den Einsatzvorführungen aktiv teilnehmen und dabei Feuerwehrmann /-frau spielen.

Der zentrale Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr ist ein Großevent, der jährlich von mehr als 25.000 Besuchern besucht wird. Rund 600 Einsatzkräfte wirken dabei mit 100 Einsatzfahrzeugen und 10 Booten mit.

Über eine Ankündigung dieses Termins in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Pressestelle
Berliner Feuerwehr

Seite 1 von 2

www.berliner-feuerwehr.de

Berliner Feuerwehr
Nikolaus-Groß-Weg 2
13627 Berlin

Tel.: (+49 30) 387-111
Fax: (+49 30) 387-30 629

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse Berlin,
Klosterstr. 59, 10179 Berlin

Konto	Postbank Berlin	Sparkasse	Berliner Bank	Landeszentralbank
BLZ	58-100	0 990 007 600	9 919 260 800	10 001 520
	100 100 10	100 500 00	100 200 00	100 000 00

Verkehrsverbindungen zum o.g. Dienstgebäude

 2 Klosterstraße  8 Jannowitzbrücke

 142, 257  3, 5, 7, 9 Jannowitzbrücke

Öffentliche Parkplätze sind ggf. kostenpflichtig!

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus ökologischen und ökonomischen Gründen geringfügige Korrekturen handschriftlich vornehmen.

Text

Pressestelle
Berliner Feuerwehr